

gewisse Übung und die Bekanntschaft mit ihrem Fluge dazu gehört, um sie zu erbeuten, lassen sie sich mit den Händen greifen, sobald eine kühlere Temperatur eingetreten ist. Ohne den *Bombylius*, wie er oft über unsern Häuptern in der Luft schwebt, bald nur sekunden-, bald minutenlang — gesehen zu haben, verrät ihn sein tief summender Ton, selten wird man seiner während des Sonnenscheins an Blumen oder blühenden Gesträuchen habhaft; am ersten noch in Gebirgsgegenden, wo er die Blüten der *Saxifraga* besucht. Ebenso unberechenbar wie der Flug dieser blitzschnellen Gesellen ist auch die Stelle, wo sie sich auf Momente niederzulassen belieben, von einem wirklichen Abfliegen im Sonnenschein ist kaum die Rede. Mit horizontal ausbreiteten Flügeln, den langen Saugrüssel weit vorgestreckt, stürzen sie sich plötzlich Pfeilschnell auf eine Blüte, bohren den Rüssel in dieselbe, meistens ohne sich der Vorderbeine als Halt zu bedienen und auch im anderen Falle, wie *Macroglossa stellatarum* bei den Schmetterlingen, stets mit lebhaft vibrierenden Flügeln, welche den ganzen Körper tragen. Außer der *Saxifraga*, zu deren Blütezeit, werden noch *Hieracium pilosella*, *Thymus serpyllum*, *Lamium purpureum*, *Dianthus carthusianorum* und *Veronica chamaedrys* von ihnen hauptsächlich besucht. Was aber vorzugsweise, neben dem bereits Gesagten, *Bombylius* als geeignetstes Genus zum Beginn eines Diptera-Studiums empfiehlt, ist die auch nach dem Tode ohne weiteres Zuthun selbst eintretende, wagemüthig ausgebreitete Flügelhaltung, welche das ganze Geäder leicht und sicher erkennen läßt.



## VII.

**Charade.**

Von F. R.

Fünf Silben hat das Wort, das zu erraten  
 Du sollst versuchen. Wisse, es besteht  
 Aus drei verschied'nen Wörtern, deren erstes  
 Einsilbig ist; die andern doppelsilbig.  
 Im ersten Wort streckt man die müden Glieder  
 Und pflegt der Ruhe nach der Last der Arbeit.  
 Das zweite Wort: Du kennst die schönen Vögel;  
 Gar stolzen Federschmuck zur Schau sie tragen.  
 Das dritte Wort hast selbst Du, lieber Leser,  
 Und brauchst es täglich; ja in dieser Stunde  
 Gebrauchst Du es. Nun laß Dir nur noch sagen:  
 Das Ganze ist ein prächt'ger Schmetterling,  
 Der lustig in dem Mondenlichte flattert.  
 Nun reg' auch, Leser, Du die Schwingen deines Geistes,  
 Und schnell weißt Du, was mit dem Wort ich meine.

Auflösung: Siehe letzte Seite des Textes.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1893](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Charade 236](#)